

27 unerschrockene Wanderer machten sich auf um die „Erdekaut“ zu erkunden. Die „Erdekaut“ ist eine ehemalige Ton- und Sandgrube zwischen Eisenberg und Hettenleidelheim.

Die Grube Riegelstein war bis 1996 in Betrieb. Nach Aufgabe der Gruben entstand hier auf einem Teilgebiet der ehemaligen Gruben ein einmaliges Landschaftsschutzgebiet mit seltenen Tieren und Pflanzen. Dort angekommen wurden wir bereits von unserer Führerin erwartet. Die Führung bestand aus einem Filmvortrag über die Arbeit in den Gruben, einer Führung durch das Bergbaumuseum „Grube Riegelstein“ und ein Rundgang durch das Gelände.

Der Filmvortrag vermittelte einen guten Eindruck über die damalige schwere Arbeit unter Tage – von heutigen Sicherheitsstandards weit entfernt – war das eine körperlich schwere, gesundheitsgefährdende Tätigkeit. Die Arbeiter wurden in der Regel nicht alt (wenn Sie nicht schon vorher verunfallten !) Sie genossen zwar ein hohes Ansehen in der Region und trugen bei Festlichkeiten sehr schöne Uniformen – doch zu welchem Preis ?? - also, da weiß ich meinen Bürostuhl und meine Tätigkeit am Schreibtisch doch gleich noch viel mehr zu schätzen !
Das Museum und der Rundgang durch das naturbelassene Gelände war sehr schön und aufschlussreich. Danach kehrten wir noch in einen nahe gelegenen Landgasthof ein, um uns zu stärken, bevor wir wieder die Heimfahrt antraten. Und auch das Wetter hatte ein Einsehen mit uns. Entgegen der Wettervorhersage blieben wir bis auf ein paar „Regentropfen“ trocken !

Ein wirklich schöner Ausflug !

Wanderführung: Georg Eitel + Wolfgang Renne

Wanderbericht: Erika Huber

